Abstract zur Diplomarbeit

Ethische Prinzipien in der Reanimation

Shaienne Wenger, RS 22 – 25A, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäter:in HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Rettungsdienst fmi

Einleitung

In meiner Diplomarbeit beleuchte ich die Bedeutung der Ethik in der Reanimation, da unsere Entscheidungen das Leben der Patient:innen und ihrer Familien massgeblich beeinflussen. Mein Ziel ist es, Rettungssanitäter:innen für ethische Prinzipien zu sensibilisieren und diese Aspekte auch in stressigen Situationen zu verankern. Ich möchte dazu beitragen die Ethik stärker in Ausbildungund Berufsalltag zu integrieren um Würde, Rechte und Vertrauen der Patient:innen zu wahren und eine respektvolle, menschenwürdige Versorgung zu fördern.

Ziele und Fragestellung

Meine Diplomarbeit beleuchtet wie ethische Grundsätze in der Reanimation die Menschenwürde und den Patientenwillen wahren können. Zudem untersuche ich wie Kommunikation sowohl die Teamdynamik beeinflusst als auch das Vertrauen der Angehörige stärkt.

Methodik / Material

Für meine Diplomarbeit habe ich eine breite Auswahl an Quellen herangezogen, die ich primär über renommierte Plattformen wie Google Scholar und das Swissconsortium gefunden habe. Der Schwerpunkt meiner Recherche lag auf aktueller, deutschsprachiger Fachliteratu wobei ich Publikationen aus dem Zeitraum ab 2021 bevorzugte um die Relevanz und Aktualität meiner Arbeit sicherzustellen.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Im Rettungsdienst erfordert die Bewältigung komplexer Situationen neben Fachwissen eine ethische Herangehensweise. Die Prinzipien Autonomie, Benefizien, Nichtschädigung und Gerechtigkeit leiten dabei die Entscheidungen für oder gegen Reanimationsmassnahmen. Besonders wichtig ist der Respekt vor der Autonomie und den Werten der Patient:innen, um Massnahmen im Einklang mit ihren Wünschen sicherzustellen.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Ethik in der Notfallmedizin erfordert komplexe Abwägungen, unterstützt durch Leitlinien, ohne klare Antworten auf „richtig“ oder „falsch“. Meine Arbeit sensibilisierte die Bedeutung, der Wunsch bezüglich einer Wiederbelebung der Patient:innen auch in Notfällen zu berücksichtigen. Die Kommunikation mit allen Beteiligten ist dabei zentral. Einfühlungsvermögen, transparente Kommunikation und ein stabiles mentales Wohlbefinden sind essenziell, um ethische Entscheidungen mit Überzeugung und Professionalität zu treffen.